



Sumpfkalk
Marmor Feinputz

PRODUKTDATENBLATT

Produktbeschreibung: Altbewährter, historischer Baustoff. Naturweißer, rein mineralischer Oberputz auf Sumpfkalkbasis, in den Körnungen 0,5 mm und 1,0 mm, individuell strukturierbar.

Anwendungsbereiche: Dekorative Wand- und Deckenbeschichtung, auch für Duschräume und Badezimmer geeignet.

Eigenschaften: Rein anorganisch, bindet Schadstoffe, hoch diffusionsoffen, frei von Schadstoffen, antibakteriell, stark alkalisch, geruchsneutral, feuchtigkeitsbeständig, keine statische Aufladung, geeignet für Allergiker, spannungsarm, lichtecht.

Volldeklaration: Calciumhydroxid, naturweißes Marmormehl, Wasser.

Lieferform: Eimer 20 kg.

Verbrauch: 0,5 mm Marmorkorn bei zweimaligem Auftrag in Materialstärke ca. 8 qm/Eimer.
1,0 mm Marmorkorn bei zweimaligem Auftrag in Materialstärke ca. 6,5 qm/Eimer.

Lagerung: Mit Wasserüberstand, luftdicht und frostfrei.

Haltbarkeit: Bei ordnungsgemäßer Lagerung über mehrere Jahre.

Farbe: Kalkweiß, kann mit kalkbeständigen Pigmenten farbig eingefärbt werden.

Anwendung: Naturbelassen oder zum Einfärben die Farbpigmente in den Putz geben und anschließend mit geeignetem Rührwerk gut aufrühren. Um eine vollständige Einfärbung zu gewährleisten, ist der Putz in einen neuen Eimer oder Mörtelkübel umzufüllen und nochmals gut aufzurühren. Die Konsistenz für eine leichte Verarbeitung wird gegebenenfalls durch Zugabe von Wasser erreicht. Der Putz wird mit einer Traufel gleichmäßig in Kornstärkeaufgetragen. Nach einer Abluftzeit wird eine zweite Lage nass in nass aufgezogen und anschließend mit einer Venezianischen Glättkelle, Schwammbrett, Lasurenbürste oder ähnlichem Werkzeug strukturiert. Der Zeitpunkt für die Strukturierung ist abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes, der Raumtemperatur, der Luftfeuchte und der Konsistenz des Putzes beim Auftragen. Ebenso die vollständige Trocknungszeit.

Bei der Putzgrundbeurteilung sind die ATV DIN 18350 sowie DIN V18550 zu beachten. Griffige, mineralische Untergründe wie Kalk- und Kalkzementputz oder die KalkManufaktur Kalkhaftspachtel sind nach ausreichendem Vornässen optimale Untergründe. Eventuell vorhandene Tapeten, Kleisterschichten, Leimfarbe oder absperrende Farbanstriche wie Ölfarben, Latex oder Lacke sind auf Putzoberflächen, Gipskartonplatten oder Gipsfaserplatten vollständig zu entfernen. Bei alten



Sumpfkalk
Marmor Feinputz

PRODUKTDATENBLATT

Mischputzen, Gips- und Gips Haftputz ist ein lösemittelfreier Quarzgrund und auf neuen, gipshaltigen Untergründen ein Sperrgrund vorzustreichen. Anschließend werden die Oberflächen vollflächig mit der KalkManufaktur Kalk-Haftspachtel durchgespachtelt. Ebenso bei Holzweichfaserplatten oder auf Betonoberflächen.

Die Verarbeitungstemperatur sollte nicht unter +6°C und nicht über +28°C liegen. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Zugluft schützen.

Kann Umgebungsflächen aus Glas, Aluminium, Holz etc. angreifen, daher ausreichend abdecken und schützen. Mörtelspritzer sind sofort mit ausreichend Wasser zu entfernen.

Sicherheitshinweise: Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

UFI: GS80-T073-600N-9F9R

Enthält: Calciumhydroxid.

Calciumhydroxid ist mit einem pH-Wert von 12,6 stark alkalisch. Aufgrund dieser Eigenschaft besteht die Pflicht zur Kennzeichnung.

Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H315 Verursacht Hautreizungen

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P262 Nicht in die Augen oder auf die Haut gelangen lassen

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz /

Gesichtsschutz tragen

P302+352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen

P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang

behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen



Bei Notfall: INFORMATIONSZENTRUM in Mainz +49 6131-1 92 40 anrufen (24 Stunden an jedem Tag des Jahres).

Allgemeine Hinweise: Dieses Produktdatenblatt ist nach unseren derzeitigen Erkenntnissen sorgfältig zusammengestellt. Eine allgemeine Rechtsgültigkeit kann daraus, wegen der Unwägbarkeiten von Untergrund, Verarbeitung und Umweltfaktoren nicht abgeleitet werden. Vor der Verarbeitung ist eine Probefläche anzulegen.

Änderungen vorbehalten.

Stand Januar 2021, vorherige Produktdatenblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit!

